

Die Wegbegleiter

Das Team der Frühförderstelle besteht aus Experten mit den Fachrichtungen

- Psychologie
- Pädagogik
- Heilpädagogik
- Familientherapie
- Motopädie
- Sprachheilpädagogik und Logopädie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Konduktive Pädagogik



Kontakt

Interdisziplinäre Frühförderstelle Wasserburg

Träger: Stiftung Attl
Holzhofweg 16, 83512 Wasserburg a. Inn
www.stiftung.attl.de

Leitung:
Karin Frey

Sekretariat:
Helga Gnerlich
Tel.: 08071 102-321
E-Mail: fruehfoerderung-ws@stiftung.attl.de



Interdisziplinäre
Frühförderstelle Wasserburg

Beratung
Diagnostik
Fördermaßnahmen

Stiftung Attl

Disclaimer: Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich immer gleichermaßen auf weibliche und männliche Personen sowie Personen mit nichtbinärer Geschlechtsidentität. Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet.

Frühe Hilfe - Ein wirksamer Weg

Die ersten Lebensjahre ihres Kindes sind für seine weitere Entwicklung von entscheidender Bedeutung. Ihr Kind lernt seine Umwelt kennen und sich in ihr zu bewegen. Es nimmt Kontakt und Beziehung zu anderen Menschen auf.

Es lernt laufen, sprechen, essen, sich anzuziehen, auf die Toilette zu gehen und auch ohne Mama oder Papa mit anderen Kindern zu spielen.

All diese Fähigkeiten erwirbt ein Kind gewöhnlich spielerisch aus eigenem Antrieb und Interesse.



Wir unterstützen Sie und Ihr Kind von dessen Geburt bis zur Einschulung. Das Team der interdisziplinären Frühförderstelle Wasserburg ist für Sie da, wenn Sie über die Entwicklung ihres Kindes beunruhigt sind.



Nicht jede Auffälligkeit ist ein Grund zur Sorge. Aber je eher Hilfe gezielt einsetzen kann, desto wirksamer ist sie.

Hinweise und Anzeichen für eine Schwierigkeit in der frühen Entwicklung können z. B. sein, wenn ein Kind

- sich schwer tut, Nahrung aufzunehmen.
- sich über lange Zeit nicht beruhigen lässt und schreit.
- keinen Schlafrhythmus findet oder nicht gut ein- oder durchschläft,
- nicht nach Spielzeug greift,
- nicht rechtzeitig sitzen oder laufen kann,
- nicht gut hört oder sieht,
- sich häufig zurückzieht,
- sauber war und es jetzt nicht mehr ist,
- zuhause oder im Kindergarten in viele Konflikte verwickelt ist,
- Bauen, Malen und Basteln vermeidet,
- sich ängstlich und vorsichtig bewegt oder
- sich sehr oft verletzt oder hinfällt.

Der Weg zu uns

Unsere Mitarbeitenden beraten Sie gerne und führen gegebenenfalls die Diagnostik durch. Wir informieren Sie über die verschiedenen Entwicklungsbereiche Ihres Kindes. Gemeinsam mit Ihnen und dem Kinderarzt planen wir zusammen entsprechende Fördermaßnahmen.

Die Maßnahmen der Frühförderung erfolgen ein- bis zweimal wöchentlich vor Ort in der Frühförderstelle und je nach Bedarf auch im Kindergarten oder zuhause.

Alle Mitarbeitenden unterliegen der Schweigepflicht. Die Angebote der Frühförderung finanzieren sich über den Bezirk Oberbayern sowie die Krankenkassen.

